

INHALT

GELEITWORT von Otto Büsch	5
---------------------------------	---

EINLEITUNG	11
------------------	----

ERSTES KAPITEL

Rahmenbedingungen sozialdemokratischer Schulpolitik in der Weimarer Republik

Die innerparteilichen Grundlagen für eine schulpolitische Praxis	21
Bildungsexperten	22
Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen Deutschlands (AsL) und das Verhältnis zum Deutschen Lehrerverein	31
Die Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde	40
Die Sozialistische Arbeiterjugend	42
Der Reichsausschuß für sozialistische Bildungsarbeit und der Sozialistische Kulturbund	43
Die Entwicklung des sozialdemokratischen Schulprogramms in der Weimarer Republik	45
Das Programmdefizit bis 1921	45
Das Schulprogramm der Unabhängigen Sozialdemokratie	49
Die Schulpolitik im Görlitzer Programm der Mehrheitssozialdemokratie von 1921	52
Das Heidelberger Programm 1925	56
Das sozialdemokratische Reformprogramm und die Reformpädagogik	60
Die Lebensgemeinschaftsschule als praktischer sozialdemokratischer Schulversuch	63
Zwischenzusammenfassung	66

ZWEITES KAPITEL

Die Auseinandersetzung um das Verhältnis von Kirche und Schule in der Weimarer Republik

Die sozialdemokratische Theorie der weltlichen Schule und die weltanschaulichen Orientierungen der anderen politischen Parteien	68
Revolutionäre Schritte zur Trennung von Schule und Kirche und ihre Folgen ...	77

Die Auseinandersetzung um das Verhältnis von Kirche und Schule in der Entstehungsgeschichte der Reichsverfassung	85
Die Vorgeschichte des Verfassungsentwurfs und seine erste Lesung in der Nationalversammlung	85
Die beiden Lesungen der Schulartikel im Verfassungsausschuß der Nationalversammlung	88
Die beiden Weimarer Schulkompromisse	93
Sozialdemokratische Bewertungen der Schulbestimmungen der Reichsverfassung	98
Das Verhältnis von Kirche und Schule in den Reichsschul- gesetzgebungsversuchen	102
Die Vorbereitung des Reichsgesetzes zu Artikel 146 RV	102
Der Reichsschulgesetzentwurf von 1921-1924	107
Der Reichsschulgesetzentwurf 1925	128
Die Haltung der Sozialdemokratie zu den Schulgesetzplänen des Innenministers Wilhelm Külz (1926)	134
Der Reichsschulgesetzentwurf des Innenministers v. Keudell (1927/28)	136
Fallbeispiele für das Verhältnis von Kirche und Schule in Preußen	161
Die preußischen Gesetze zur Aufhebung der Ortsschulaufsicht (18. 7. 1919) und zur Änderung der Zusammensetzung der Schuldeputationen usw. (7. 10. 1920)	161
Die Einrichtung weltlicher Sammelschulen in Preußen	169
Das konfessionelle Problem in der preußischen Lehrerbildungsreform	175
Die Rolle der Schule in den Konkordatsverhandlungen	182
Zwischenzusammenfassung	193

DRITTES KAPITEL

Das Ringen um die Verbesserung der Bildungschancen in der Weimarer Republik

Die Ausgangslage	199
Die Entwicklung der sozialdemokratischen Einheitsschulforderung in der Weimarer Republik als Ausdruck der äußeren Reform	206
Das Reichsgrundschulgesetz	206
Die Frage des Schulaufbaus auf der Reichsschulkonferenz 1920	214
Das Einheitsschulexperiment in Thüringen	217
Die innere Reform des Schulwesens zur Verbesserung der Aufstiegschancen	219
Die „Brechung des Bildungsprivilegs“	219
Die Beseitigung materieller Benachteiligungen im Schulwesen	222
Die Verbesserung der Volksschule	227
Der Ausbau der Berufsschule	247
Probleme der höheren Schule	265
Die Aufbauschule	270
Sonderwege zur höheren Bildung	273
Zwischenzusammenfassung	279

VIERTES KAPITEL

Die Auseinandersetzung
um die politische Orientierung der Schule
in der Weimarer Republik

Die Demokratisierung der Stellung von Lehrern, Schülern und Eltern	282
Ansätze einer demokratisierenden Personalpolitik in der preußischen Schulverwaltung	292
Die Versuche zur Abwehr des politischen Mißbrauchs der Schule	299
Die Entfernung der alten politischen Symbole und die Einführung der republikanischen Symbole als Gegenstand der politischen Auseinandersetzung	299
Staatsbürgerliche Erziehung	304
Schule und Republikenschutz nach dem Mord an Walther Rathenau	311
Zu den Ursachen des politischen Mißbrauchs der Schule	315
SCHLUSS	320
ANMERKUNGEN	332
QUELLEN UND LITERATUR	407
PERSONEN, ORTS- UND SACHREGISTER	429